

Murau-Murtal

Im Traditionsgewölbe weht frischer Wind

Am 1. Oktober startet das Voting für den Follow me Award – für den Bezirk Murtal geht Andrea Maria Neumann ins Rennen.

Das Juwelier-Geschäft Time & Design steht seit Generationen für präzise Handwerkskunst und zeitlose Eleganz in Judenburg. Mit der Übernahme des Geschäfts durch Andrea Maria Neumann wird ein neues Kapitel aufgeschlagen, das die Tradition des Hauses mit frischem Design verbindet. Die gelernte Uhrmacherin bringt nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch ein Gespür für moderne Trends mit, um die vielfältigen Wünsche der Kunden zu erfüllen. Das Versprechen des Betriebs ist dabei ganz klar: Hochwertige, individuelle Schmuckstücke und Uhren, die in ihrer Einzigartigkeit weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlen.

Der Betrieb hat immer auf Qualität und Vertrauen gesetzt und sich damit über die Jahre eine treue Kundschaft aufbauen können. Diese Tradition wird mit sicherer



Andrea Maria Neumann führt nun das traditionsreiche Juwelier-Geschäft Time & Design in Judenburg.



© Neumann (2)

Hand fortgeführt: „Der Charme dieses Standortes hat mich immer schon in seinen Bann gezogen. Und ich bin nun voller Enthusiasmus, meine Ideen in diese Gewölbe einzubringen und sie mit meinem Verständnis von Design zu füllen“, erzählt Andrea Maria Neumann mit funkelnden Augen.

Dabei entsteht zwischen den Wurzeln der Vergangenheit und den Visionen für die Zukunft ein spannendes Zusam-

menspiel, das den Betrieb zukunftssicher macht und zugleich seine unverwechselbare Identität bewahrt: „Es ist ein besonderes Gefühl, zu sehen, wie der Betrieb nun in den besten Händen weitergeführt wird. Andrea bringt nicht nur frischen Wind mit, sondern auch ein außergewöhnliches Gespür für Kundenwünsche“, erzählt ihr Vorgänger Karl Schicho stolz. Warum sich Neumann für die Übernahme

entschieden hat? „Der erste und wohl größte Schritt war, meinen alten Job an den Nagel zu hängen. Das war tatsächlich herausfordernder als die Entwicklung des Konzepts, die Wahl des Markenmens und die Festlegung einer klaren Linie. Überraschenderweise war der praktische Teil viel unkomplizierter als die bürokratischen Hürden.“

Unterstützen kann man Andrea Maria Neumann von 1. bis 31. Oktober 2024 unter <https://followme.nachfolgen.at/voting> **ALPE**



Der Maxlaunmarkt steigt heuer zum bereits 488. Mal und ist weit über die Grenzen der kleinen Gemeinde Niederwölz hinaus bekannt.

Maxlaunmarkt lockt wieder die Massen an

Bald ist es wieder so weit, von 11. bis 14. Oktober geht in Niederwölz der traditionelle Maxlaunmarkt in Szene. Letztes Jahr waren mehr als 80.000 in die kleine Gemeinde gekommen. Viele Gäste kommen Jahr für Jahr aus der Region, aber auch aus Kärnten, Graz oder der Südsteiermark. Für Bürgermeister Albert Brunner hat der Erfolg viele Väter: von den Autoschauen und ausgestellten landwirtschaft-

lichen Maschinen bis hin zur Gastronomie. „Es gibt nicht nur Rummel, sondern auch viel anderes Sehenswertes. Und alles wird mit Leidenschaft betrieben, es stehen alle 600 Einwohner hinter diesem Ereignis, es ist einfach ein großes Miteinander“, so Brunner. Was er sich für die Zukunft wünscht? „Natürlich, dass der Maxlaunmarkt weiter hochgehalten wird und sich weiterentwickelt.“